

Lebensbaum

Eine leichte Brise,
meine Blätter raschelten,
sangen ihr leises Lied.
Der Wind brachte dich zu mir zurück.

Viele Jahre sind inzwischen ins Land gezogen.
Der Tag an dem du mich das erste Mal berührtest,
Unvergessen, an meinen Stamm hast dich gelehnt.
Du hast in dein kleines schwarzes Buch geschrieben.

Die Sonne schien, es war heiß.
Ich gab dir Schatten, sorgte für Abkühlung.
Und du hast mir deine Geschichten erzählt.
Geschichten von Sehnsucht und Heimat,
von Abenteuern, großen Schätzen und der Liebe.

Ich lauschte mit Spannung.
Unsere Beziehung wuchs allmählich,
jetzt besuchtest du mich auch im Winter,
befreitest meine Äste vom schweren Schnee.

Meine Blätter schützten dich vor kaltem Regen.
Ich stark verwurzelt gab dir Halt.
Du so frei gabst mir Abenteuer.
Wir ergänzen uns perfekt.

Ich lass dich immer wieder ziehen,
denn ich weiß unter meinem Baum bist du zuhause.
Du kommst immer wieder zurück,
an meinen Stamm gelehnt erzählst du mir neue Geschichten.

© 2011

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)